

Medstat 5

The screenshot displays the Medstat 5 software interface for patient management and DRG classification. The main window is titled 'Medstat (medstat) - Fall: 123456' and contains several sections:

- Patient Information:** Name, Vorname, Geburtsdatum (01.01.2001), Geschlecht (Mann), Nationalität (CHE), and Wohnort (Bern).
- Eintritt (Admission):** Datum/Ziel (01.02.2014 10:00), Aufnahmegezeichnet, and Eintritsart (2 angemeldet, geplant).
- Aufenthalt (Stay):** Bets-Art (W390 Andere T. allg.krit.bereiche), Klasse (1 allgemein), and Kostenträger (1 Krankenversicherung).
- Austritt (Discharge):** Entschieden für (1 auf Initiative des Behandlenden), Beh. nach (1 geheilt/kein Behandlungsbedarf), and Datum/Ziel (03.02.2014 16:00).
- Externe Nummern:** Fields for Fall Master, FID extern, AHR-Nr, Fall Admin, PID extern, and VS-Nr.
- Medplaus 5.0.7.0:** A section for error reporting, showing 3 errors and 1 warning.

On the right side, there are panels for 'Bemerkungen F5' (Notes), 'Bewegungen F6' (Movements), and 'Bereiteit' (Readiness). The 'Bereiteit' panel shows a table for 'Fälle F7' (Cases F7) with columns for FID, Art, Aufkast, Eintritt, Austritt, HD, DRG, and MDC. Below this is the 'swissDRG Grouper' section, which includes a checkbox for 'Modus DRGFAC suppress' and a detailed clinical description: 'K64D Endokrinopathien, ohne komplexe Diagnose, ohne ausserst schwere CC, ohne komplexe Radiojoddiagnostik, Alter > 9 Jahre'. It also lists MDC (10 Endokrin, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten), mWWD (5.4 UG0: 1.000: 16), Aufenthaltsdauer (5 Tage PCCL: 0), CW (0.759 (Version 3.6A-A)) Inter, and CW berechnet (0.298). At the bottom right, a 'swissDRG' chart shows a green area representing the DRG weight, with a vertical line indicating the patient's position relative to UOV, mWWD, 0, and OGV.

Der effiziente SwissDRG-Kodierarbeitsplatz für Spitäler und Kliniken



Management Summary

Medstat 5 ist das Hauptprodukt der Freudiger EDV-Beratung. Es ist ein ausgereiftes Kodiersystem, welches bereits in der 5. Generation vorliegt.

Die Lösung besteht aus dem leistungsfähigen Medstat-Server mit SQL-Datenbank und benutzerfreundlichen Medstat-Clients für Windows. Es ist ein perfekt abgestimmtes Gesamtpaket aus Software, Hardware und Dienstleistungen.

Medstat 5 ist in erster Linie ein komfortables, anpassungsfähiges Programm zum Erfassen der Medizinischen Statistik. Es enthält alle notwendigen Tools, damit professionell und effizient kodiert und gruppiert werden kann: ICD-10 GM-/CHOP-Kodes, MedPlaus (Fallprüfung), original SwissDRG-Grouper.

Die Applikation kann flexibel in bestehende Umgebungen integriert werden. Es gibt Import- und Exportschnittstellen zu allen wichtigen Administrations- und KIS-Systemen (SAP, HOSPIS Classic, HOSPISng, KISIM, Phoenix, Navision, Polypoint, Axya etc.). Externe Kodierertools wie 3M Kodip, ID Diacos oder Semfinder können nahtlos eingebunden werden. Externe Prüfertools wie der MMC Auditor ebenso.

Medstat 5 ist ganz auf effiziente Kodierung und Ermittlung der Fallkostenpauschalen ausgelegt.

Die Kodierapplikation kann optional ergänzt werden:

- ▶ **Medstat Query:** leistungsstarkes Zusatzmodul zum einfachen und flexiblen Abfragen von Daten aus der Medstat-Datenbank.
- ▶ **Medstat View:** Separate Auswertungsdatenbank. Zugriff darauf ist z. B. per QlikView, HCe, Flexreport oder ODBC möglich.
- ▶ **DRG-Explorer:** Das Frontend zeigt mittels informativer Tabellen und Grafiken diverse aggregierte SwissDRG-Sichten Ihres Betriebs. Grundlage dazu sind aufbereitete BFS-Exporte.

Programmeigenschaften

Medstat 5 kennt folgende Datensätze:

	Medizinische Statistik BFS						Kt. ZH
	MX	MB	MD	MN	MP	MK	Prisma
Erfassung		✓	✓	✓	✓	✓	✓ (inkl. KTR)
Prüfung		✓	✓	✓	✓	z. T.	Externes Programm
Export	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Für diese können Daten erfasst und exportiert werden. Das Basis-system unterstützt bereits in der Grundkonfiguration - ohne Aufpreis - sämtliche Recordarten. Medstat ist für alle Betriebe geeignet, ob Akutspital, Psychiatrie- oder Spezialklinik, Geburtsabteilung, etc. Kundenspezifische Anpassungen können zusätzlich integriert werden.

Eignung: nach oben unbegrenzt

Medstat 5 ist ein leistungsfähiges Profitool. Es kann auch in großen Kliniken und Universitätsspitalern eingesetzt werden. Folgende fortgeschrittene Eigenschaften sind vorhanden:

- ▶ Eignung für Spitalgruppen:
 - ▶ Datenimport aus mehreren Drittsystemen
 - ▶ Mandantenfähigkeit
- ▶ Abbildung der Betriebsorganisation
- ▶ Unterstützung eines Workflows:
 - Codieren, Speichern, Prüfen, Archivieren
- ▶ Einsatz von bis zu 3 Servern (Produktion, Test, Entwicklung)

Medstat 5 Light ist unsere Lösung für Kleinkliniken/Geburtshäuser. Diese ist in einem separaten Flyer beschrieben.

Lizenzierung

Medstat 5 bietet ein transparentes und einfaches Lizenzierungsmodell. Es richtet sich nach der Anzahl kodierter Fälle. Das Programm selbst kann pro Institution beliebig oft auf PCs oder Laptops installiert werden (damit z. B. die Kodiererinnen und Kodierer auch von zu Hause aus arbeiten können).

Funktionen und Merkmale

Für die Kodierung

▶ Flexible Fallsuche

Suchkriterien können einfach kombiniert und als Default gespeichert werden.

▶ Effiziente ToDo-Liste

Die Suchmaske ist gleichzeitig ToDo-Liste. Jeder Kodierer sieht seine offenen Fälle.

▶ Klare Eingabemasken

Zusatzdatensätze stehen in eigenen, übersichtlichen Registern (z. B. MN, MP).

▶ Praktische Shortcuts

Es gibt Tastaturkürzel für Erfassung, Navigation und die wichtigsten Funktionen.

▶ Integrierte Kodiertools

ICD-electronic unterstützt die aktuellen ICD-10 GM-/CHOP-Kodes des BFS. Wenn diese per Maus verschoben werden, sieht man sofort die aktuellen DRG-/CW-Werte.

▶ Realtime-Plausibilisierung

MedPlaus, die offizielle BFS-Plausibilisierungsenge, ist integriert. Fehler können direkt beim Kodieren behoben werden. Aufwändige Nachbearbeitungen fallen weg.

▶ Realtime-Gruppierung

Der original SwissDRG-Grouper ist als DLL nahtlos integriert. Pro Fall werden alle wichtigen DRG-Informationen angezeigt.

▶ Wiedereintritte

Medstat 5 besitzt eine ausgeklügelte Wiederkehrer-Logik für Rehosp-Fälle (Klammerfälle, Stornierung derselben). Dies gilt auch für die Schnittstellen.

▶ Flexible Exporte

Ob BFS, PRISMA, ANQ oder DRG: Medstat schreibt blitzschnell korrekte Outputs. Kantonale Besonderheiten werden berücksichtigt.

▶ Patientenbewegungen

Der History-Bereich zeigt die Verlegungen (Klassenwechsel, Urlaube, etc.) an.

▶ Integration externer Kodiertools (optional)

Nahtlose Einbindung von Semfinder, Semfinder X, 3M Kodip, ID Diacos.

▶ Integration externer DRG-Prüftools (optional)

Nahtlose Einbindung des MMC Auditors (elektr. MCD-Prüfung mit CW-Relevanz).

▶ Integration IPS/hochteure Medikamente (optional)

Diese Felder des MD-Datensatzes können per Schnittstelle ausgefüllt werden. Dies vereinfacht die Kodierung und garantiert einen vollständigen BFS-Export.

▶ Ermittlung von Zusatzentgelten (optional)

Fakturierungsrelevante Medikamente und Behandlungen (Blut, Stents, Coils) werden übernommen und in CHOP-Codes umgewandelt. Zusatzentgelte werden berechnet und angezeigt.



Für das Controlling

▶ Fallkostenpauschalen

Medstat unterstützt SwissDRG vollständig (integrierter original SwissDRG-Groupier).

▶ Erweiterte Anzeige

Die Ansicht der Fallsuche (inkl. DRG-Werte) lässt sich per Mausklick erweitern. Dadurch erhalten Sie einfach Zugriff auf alle wichtigen Informationen.

▶ Übernahme in Drittprogramme

Alle wichtigen Tabelleninhalte (z. B. die erweiterte Anzeige) lassen sich per Kontextmenü kopieren und in andere Programme einfügen. Damit sind Auswertungen mit dem gewohnten Instrumentarium (z. B. Excel, OpenOffice) möglich. Das ist effizient und schnell.

▶ FID-Liste

Sie können eine Liste ausgewählter Fallnummern aus Ihrer Auswertung direkt in die Fallsuche kopieren/sich die entsprechenden Dossiers per Mausklick anzeigen lassen.

▶ Auswertungs-DB (optional)

Bei häufigen/komplexeren Auswertungen durch spezialisierte User empfiehlt sich eine separate Auswertungsdatenbank (Aktualisierung z. B. über Nacht). Das «daily business» wird nicht beeinträchtigt.

▶ ODBC-Anbindung (optional)

Poweruser greifen per ODBC auf die Datenbank zu. Dies erlaubt z. B. einfache Abfragen per MS Access.

Für die IT

▶ Effizientes System

Dank jahrelanger Erfahrung und dem Einsatz ressourcenschonender Techniken ist Medstat leistungsfähig, flexibel und effizient. Systemvoraussetzungen: moderat. Reaktionszeiten: schnell. Verhalten: stabil. Client-Installationen sind nicht erforderlich.

▶ Transparentes, sicheres System

Aktivitäten werden geloggt. Das System erfüllt höchste Datenschutzrichtlinien.

▶ Aktuelles Systeme

Kein vergleichbares Konkurrenzprodukt erlaubt unkompliziertere und schnellere Updates. Diese werden - als Teil der Wartung - durch uns durchgeführt. Die Benutzerinnen und Benutzer arbeiten stets mit aktueller Software.

▶ Vollwartung

Die langjährigen Mitarbeiter der Freudiger EDV-Beratung übernehmen auf Basis von SLAs die Systemwartung. Dank dieser stabilen und wartungsarmen Lösung ist die spitalinterne IT für andere Aufgaben verfügbar.

▶ Schnittstellen (optional)

Medstat unterstützt zahlreiche Import-/Exportschnittstellen (z. B. für den DRG-Export) wie HL7/SAP BAPI. Unsere Spezialisten kümmern sich um deren Wartung.

Hersteller

Die Freudiger EDV-Beratung ist eine seit 1983 in Bern ansässige IT-Firma. Das Produkte-Portfolio bestand damals aus Lösungen für KMU und für die Praxisadministration. Mit der erfolgreichen Einführung der ICD electronic-Reihe (Kodiertools) verlagerte sich der Fokus weiter in Richtung Gesundheitswesen. Seit 1997 gehört die Freudiger EDV-Beratung in diesem dynamischen Umfeld zu den führenden Innovatoren. Ein weiteres Standbein ist der Bereich EDV-unterstützte Statistikerfassungen. Hier ist die Unternehmung mit der Entwicklung von Plausibilisierungs-Tools (MedPlaus) sowie Datenmanagement und Anwendersupport präsent.

Kernkompetenzen

- ▶ Individuelle Softwareentwicklung (Windows/Linux)
- ▶ LAMP (Linux, Apache, MySQL, PHP)
- ▶ SQL-Datenbanken
- ▶ Kodierlösungen (Medstat 5, Medstat 5 Light, ICD-electronic)
- ▶ Kodierrevisionslösungen (Medstat 5 CodRev)
- ▶ SwissDRG-Fallkostenpauschalen
- ▶ BFS-Statistiken der stationären Gesundheitsbetriebe
- ▶ Datenplausibilisierung
- ▶ Datenbankbasierte Publikationen (periodische Statistikkbände)
- ▶ Data Warehouses
- ▶ Projektleitungen, Qualitätssicherung, Anwendersupport

Stärken

- ▶ Seit Jahren in der Branche tätig
- ▶ Vertrautheit mit Schweizer Gegebenheiten
- ▶ Langjährige Mitarbeiter
- ▶ Direkte Ansprechpartner für Kunden
- ▶ Umkompliziertes Platzieren von Supportanfragen

Freudiger EDV-Beratung
Zeughausgasse 16
3011 Bern

031 318 17 24
www.freudiger.com